

# RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

|                                                     |                                                   |                                                     |                                                    |                                               |                                             |
|-----------------------------------------------------|---------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|----------------------------------------------------|-----------------------------------------------|---------------------------------------------|
| <b>Renaturierung<br/>schreitet weiter<br/>voran</b> | <b>Flüchtlinge<br/>zeigen ihre<br/>Ballkünste</b> | <b>Quietschenten<br/>erobern die<br/>Innenstadt</b> | <b>Tracht für Mr.<br/>und Mrs.<br/>Oktoberfest</b> | <b>FC Radolfzell<br/>vergeigt<br/>Auftakt</b> | <b>Böhringer<br/>Brüder bei<br/>Olympia</b> |
| <b>S. 2</b>                                         | <b>S. 3</b>                                       | <b>S. 3</b>                                         | <b>S. 6</b>                                        | <b>S. 17</b>                                  | <b>S. 17</b>                                |
| 10. AUGUST 2016                                     | WOCHE 32                                          | RA/AUFLAGE 19.936                                   | GESAMTAUFLAGE 84.379                               | SCHUTZGEBÜHR 1,20 €                           |                                             |



DARÜBER WIRD  
GESPROCHEN:

## Hörgenuss

Die Sommerakademie in Radolfzell zählt zu den musikalischen Aushängeschildern im WOCHENBLATT-Land. Jedes Jahr sorgen in ihrem Rahmen Studenten aus aller Welt durch ihre Gastspiele unter freiem Himmel und in den Sälen der Stadt dafür, dass ein musikalischer Zauber Einzug hält. Bereits das Konzert der Musikprofessoren Anke Dill an der Violine, Carmen Piazzini am Flügel und Gustav Rivinius am Violoncello war ein Ohrschmaus. Das Abschlusskonzert findet am Mittwoch, 10. August, um 19 Uhr in der St.-Meinrad-Kirche statt.

Matthias Güntert  
guentert@wochenblatt.net

## Viel geboten beim Strandfest

**Iznang (swb).** Am Samstag, 13. August, und Sonntag, 14. August, wird der TuS Iznang in den Uferanlagen wieder das Strandfest ausrichten. Am Samstagabend gibt es teuflisch gute Musik mit der Band »Surprise«. Beim Frühschoppen am Sonntagmorgen sorgt die »Freibier-Musik Allensbach« für Stimmung, der Nachmittag wird dann von der Band »Hautna« begleitet. An beiden Tagen wird zudem der Zirkus »Moosimo« begeistern.

- Anzeige -

Renault  
TWINGO Liberty  
Summer Feeling

Renault Twingo Liberty. Jetzt testen bei uns.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

**Autohaus BLENDER**  
AUTOHAUS BLENDER GMBH  
Renault Vertragspartner  
[www.autohaus-blender.de](http://www.autohaus-blender.de)

Radolfzell  
Robert-Gerwig-Str. 6  
Tel. 07732-982773  
Konstanz  
Max-Stromeier-Str. 51  
Tel. 07531-996760

## VON BÖRHINGEN ZU OLYMPIA

Die Olympischen Spiele sind für Sportler das Größte, was sie in ihrem Sportlerleben erreichen können. Die Athleten arbeiten über Jahre hinweg hart daran, um es zur Olympiade zu schaffen. Zwei Athleten aus dem WOCHENBLATT-Land haben sich diesen Traum mit der Teilnahme an den Olympischen Spielen in Brasilien, wo seit dem vergangenen Freitag das Olympische Feuer brennt, erfüllt. Ben und Felix Vogt gehen für die Schweiz im Vielseitigkeitsreiten an den Start. Mehr zu den sportlichen Brüdern gibt es in dieser Ausgabe auf Seite 17.

## 200 Wohnungen für sozial Schwächere

Thomas Nöken sprach mit dem WOCHENBLATT über die Wohnungsnot in Radolfzell



Das WOCHENBLATT sprach mit Thomas Nöken, Fachbereichsleiter Bauen, über den aktuellen Druck auf dem Radolfzeller Wohnungsmarkt.

Der hohe Freizeitwert macht die Stadt zusätzlich für Berufspendler und Ruheständler attraktiv.«

**WOCHENBLATT:** Mit Blick auf die Knappheit von Wohnungen in der Region – wie möchte die Stadt dieser Entwicklung entgegensteuern?

**Nöken:** »Zur Entspannung der Wohnraumsituation verfolgen wir parallel zwei Strategien: Zum einen aktivieren wir in-

nerörtliche Entwicklungspotenziale, diese ergeben sich in der Regel durch städtebaulich verträgliche Umwidmungen der Flächennutzungen. Zum anderen entwickeln wir in der Nordstadt sowie in Böhringen und Markelfingen große Neubaugebiete.«

**WOCHENBLATT:** Die Freien Wähler haben im Gemeinderat den Antrag gestellt, dass die Stadt in Eigenregie 20 Sozial-

wohnungen schaffen soll. Wie stehen Sie zu diesem Antrag?

**Nöken:** »Durch entsprechende Ausschreibungen, Verhandlungen und Verträge werden in den nächsten Jahren eine Vielzahl geförderter Wohnungen, Inklusionsprojekte und Wohnungen für einkommensschwächere jungen Familien, Alleinerziehende und ältere, alleinstehende Menschen ab 65 Jahren entstehen. In der Summe sind es rund 200 Wohnungen, welche diesen Zielgruppen zur Verfügung stehen sollen. Durch die genannten Maßnahmen wird sich der Bestand an Sozialwohnungen in den nächsten Jahren verdoppeln. Mittelfristig sind weitere Projekte geplant. Vor diesem Hintergrund ist aus Sicht der Verwaltung der Bau weiterer 20 Sozialwohnungen durch die Stadt nicht erforderlich. Mit dem Gemeinderat haben wir uns darauf verständigt, dass die Verwaltung prüft, wie zusätzlich 20 Einfachstwohnungen geschaffen werden können, bei denen die Stadt direkte Belegungsmöglichkeiten

hat. Einen entsprechenden Vorschlag werden wir dem Gemeinderat im Herbst unterbreiten.«

**WOCHENBLATT:** Lediglich 30 Prozent der Befragten der »STEP2030«-Umfage stuften das Vorhaben, am Kapuzinerweg, einen neuen Einzelhandelsschwerpunkt zu schaffen, als wichtig ein. Wie stehen Sie zu diesem Vorhaben?

**Nöken:** »Das Ergebnis der Befragung macht deutlich, dass sich in den letzten Jahrzehnten ein Gewöhnungseffekt eingestellt hat; der Radolfzeller Verbraucher hat sich daran gewöhnt, manche Güter des mittel- und langfristigen Bedarfs in den Nachbarstädten einzukaufen. Der geplante Einzelhandelsschwerpunkt am Kapuzinerweg zielt darauf ab, Versorgungslücken im Einzelhandelsangebot der Stadt Radolfzell zu schließen. Dadurch wollen wir Teile der heute abfließenden Kaufkraft zurückgewinnen und eine wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung sicherstellen.«

## Bezahlbaren Wohnraum garantieren

Die Stadt möchte Investoren künftig in die Pflicht nehmen

**Radolfzell (rab).** Vom See aus ist derzeit nicht nur der Kirchturm stadtbildprägend für Radolfzell – besonders ins Auge stechen auch die vielen Kräne, die an diversen Standorten von einer regen Bautätigkeit künden. »Das Thema Wohnungsbau nimmt seit einigen Jahren immer stärker an Bedeutung zu«, verdeutlichte Stadtbauirektor Thomas Nöken auf der letzten Sitzung des Gemeinderates vor den Sommerferien.

Das zeige auch das stetig wachsende Interesse von Investoren. Doch längst nicht alle, die in Radolfzell wohnen möchten, finden auch eine Bleibe – vor allem keine erschwingliche. »Vor allem sozial schwächere Gruppen finden hier keine bezahlbaren Wohnungen mehr«, erklärte Nöken. Um sicherzustellen, dass auch Menschen mit geringem Einkommen in Zukunft noch eine Bleibe in Radolfzell finden,

möchte die Stadt deshalb Grundsätze für den geförderten/preisgedämpften Wohnungsbau festlegen. So plant die Verwaltung etwa, die Investoren mit bis zu 30 Prozent für den sozialen Wohnungsbau in die Pflicht zu nehmen. Dabei trat unter den Räten die Sorge auf, dass sich bei solchen Vorgaben Geldgeber zurückziehen könnten. »Ich frage mich, ob Sie nicht bei voller Fahrt eine riesige Bremsspur hinterlas-

sen«, warf Josef Joachim Reckziegel (FDP) ein. »Sie müssen keine Befürchtung haben, dass der Wohnungsbau dadurch zum Erliegen kommt«, beruhigte Nöken die Räte: »Die Investoren sind das gewohnt.« Waltraut Fuchs (FGL) regte an, in die 30 Prozent auch das Wohnen für ältere Menschen zu integrieren, was durchweg auf Zustimmung stieß. In den Fraktionen wird nun weiter über die Inhalte der Grundsätze beraten.

## Schäferwagen von 1890

**Schienen (swb).** Am Sonntag, 14. August, verwandelt sich Schienen zu einem Mekka für Oldtimerfreunde. Dann nämlich findet das nächste Oldtimertreffen statt. Veranstaltet wird das Schleppertreffen gemeinsam von Musikverein und Freiwilliger Feuerwehr. Ab 10 Uhr steht interessierten Bürgern das Gelände auf dem Sportplatz an der Waldheimstraße offen. Das älteste Fahrzeug wird übrigens ein Schäferwagen aus den Jahren um 1890 sein.

- Anzeige -

## HALLO SINGEN: VIELE SINGENER STÄRKEN

Hallo Singen ist eine Sonderseite des WOCHENBLATTs, die die einzelnen Stärken der Singener Händler hervorhebt und die einmal pro Monat erscheint. Viele Fachgeschäfte in und rund um Singen sind regelmäßig in Hallo Singen vertreten und informieren die Leser über aktuelle Trends, neue Produkte oder Rabattaktionen. Der Leser erfährt nicht nur Informationen über aktuelle Aktionen, sondern auch viele interessante Details. Diese Woche zum Beispiel darüber, was den idealen Sommerwein ausmacht. Mehr dazu auf Seite 13.



[www.waswannwo.tips](http://www.waswannwo.tips)



MUSIK  
KINO  
SPORT  
SHOPPING  
ETC.

IN DEINER HEIMAT  
IST MEHR LOS  
ALS DU GLAUBST



WOCHENBLATT

# Ufer als Erlebnisort

Abschnitt zwischen Seebad und Sernatingerhaus renaturiert

**Radolfzell (pud).** »Bitte beleben Sie die schöne Anlage und halten Sie sie in Ordnung«. Diese Worte richtete Oberbürgermeister Martin Staab an die Anwesenden, die an das renaturierte Ufer zwischen Seebad und Sernatingerhaus gekommen waren.

Anschließend durchschnitten er mit dem Landschaftsarchitekten Christian Seng, den städtischen Planern Martin Grünmüller und Henryk Haberl sowie den Bürgerinnen Gabriele Riester, Lucia Riester und Helga Frey das Absperrband, um die Anlage zu eröffnen.

Laut Staab will man mit ihr als »Umweltstadt weiterkommen« und »attraktiver für Einheimische und Touristen« werden. »Die Menschen sollen den Ort erleben«, betonte er. Gleichzeitig gestand er ein, dass an dieser Stelle seit 1977 ein Badeverbot besteht, das aber am Tag der Eröffnung von vielen Schwimmern nicht eingehalten wurde. Wichtige Bauarbeiten waren der Rückbau der 150 Meter langen Mauer, die Herstellung der Flachwasserzone zur Selbstreinigung des Sees sowie die Anpflanzung heimischer Gehölze. Seng versprach



Das renaturierte Ufer zwischen Seebad und Sernatingerhaus ist eröffnet worden. Das Band zerschnitten Stadtplaner Martin Grünmüller, die Bürgerinnen Gabriele und Lucia Riester, Landschaftsplaner Christian Seng, OB Martin Staab, Bürgerin Helga Frey und Stadtplaner Henryk Haberl (v.l.). swb-Bild: pud

eine »Verbesserung der Erlebarkeit« durch Sitzflächen aus Holz und Rorschacher Sandstein. Darüber hinaus erwähnte er beim Bau erfolgte »Überraschungen«. So brach zum Beispiel die Uferböschung, bedingt durch das Hochwasser, 30 Zentimeter ab. Schließlich entdeckte man den bereits um 1850 erwähnten Ratolfsbrunnen, der in die neue Uferanlage integriert

wurde. »Damit löst die Stadt jetzt ein vor 62 Jahren gemachtes Versprechen ein, den Brunnen wieder in Betrieb zu nehmen«, so Seng. Bei der Renaturierung dieses Uferabschnitts handelte es sich um den zweiten Bauabschnitt, der im Januar des Jahres angegangen worden war und etwa 430.00 Euro kostet. Der erste Abschnitt umfasst die vor zwei Jahren er-

folgte naturnahe Umgestaltung des Ufers im Seebad mit dem Neubau des DLRG-Stegs, für die rund 470.000 Euro ausgegeben wurden. Staab betonte, dass das Land sich an den Kosten beteiligt habe. Wie Baudirektor Thomas Nöken sagte, werde das Renaturierungskonzept im Mettnau-Park in Richtung des Ruderclubs fortgesetzt.

## »Blues Night« in Radolfzell

**Radolfzell (swb).** Am dritten Freitag im August, 19. August, verwandelt sich Radolfzell in eine Hochburg des Blues. Hochkarätige Bluesbands spielen unter freiem Himmel und bei freiem Eintritt vor fünf Radolfzeller Lokalen. Eine der beliebtesten Sommerveranstaltungen mit Musik für Nachtschwärmer und Flanierer, für Genießer des Blues. Beginn der »Blues Night« in Radolfzell ist ab 20 Uhr. Ein kompletter Ablauf findet sich im Internet unter [www.radolfzell.de](http://www.radolfzell.de).

## WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen  
IMPRESSUM:  
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 3 20, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36  
Herausgeber  
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
<http://www.wochenblatt.net>  
Anzeigenpreise und AGB's aus  
Preisliste Nr. 48 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln  
nur mit schriftlicher Genehmigung  
des Verlags. Für unverlangt eingesandte  
Beiträge und Fotos wird keine Haftung  
übernommen. Die durch den Verlag  
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich  
geschützt und dürfen nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlags  
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**  
KONTROLLE DURCH DEN VERLAG  
KONTROLLE DURCH DEN VERLAG

# Hund einfach im Fahrzeug gelassen

**Radolfzell (swb).** Wegen des Verdachts eines Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz muss sich ein Autofahrer verantworten, der am Sonntagnachmittag sein Fahrzeug in der Friedrich-Werber-Straße parkte und trotz starker Sonneneinstrahlung seinen Hund im Fahrzeug zurückgelassen hat. Passanten bemerkten den stark

bellenden und zunehmend erschöpften Hund und verständigten die Polizei. Nahezu zeitgleich mit einem zur Türöffnung verständigten Hilfsdienst erschien der Hundebesitzer an seinem Fahrzeug und zeigte dabei wenig Verständnis für die Mitteilung und die sich anschließenden polizeilichen Maßnahmen.

## Kräuterbuschen binden

**Gaienhofen (swb).** Der Monat August gilt traditionell als Hauptsammelzeit von Kräutern, die früher von den Landfrauen gesammelt wurden und nach kirchlicher Segnung als Schutz für Haus und Hof galten. Die Kräuterfrauen vom Hermann-Hesse-Haus wollen diese Tradition am Sonntag, 14. August, ab 14 Uhr in der schönen Atmosphäre von Hermann Hesses Garten in Gaienhofen beleuchten. Gemeinsam werden die traditionellen Kräuter zunächst bei einem Wiesengang gesammelt und erläutert und jeder kann anschließend unter Anleitung einen Buschen binden. Anmeldung: 07735/440653 oder unter [www.hermann-hesse-haus.de](http://www.hermann-hesse-haus.de).

## Kunst auf dem Abendmarkt

**Radolfzell (swb).** Der Radolfzeller Wochenmarkt ist weit über die Stadtgrenze hinaus bekannt und beliebt. Über die Sommermonate kann man immer donnerstags von 16 bis 20 Uhr diese besondere Atmosphäre auch am Abend genießen und entspannt frische Köstlichkeiten direkt von den Händlern erstehen. An diesem Donnerstag steht der Abendmarkt ganz unter dem Zeichen der Straßenkünstler. »Showup« aus Lindau wird für bunte Überraschungen sorgen und es ergibt sich die Möglichkeit, das Handwerk des Glasbläfers live zu bestaunen. Ebenfalls zu Besuch ist das »Dox Maskentheater«. Mehr Informationen gibt es unter [www.wochenblatt.net](http://www.wochenblatt.net).

## »Stuttgart 21« lässt grüßen

**Radolfzell (swb).** Zum Artikel »Die Bahn stellt sich quer« erreichte die Redaktion folgender Leserbrief:  
»Das Finanzierungskartenhaus der Seetorquerung ist durch die von der DB erteilten Abfuhr zusammengefallen, sodass zirka 20 Prozent der Baukosten bei der Finanzierungsdeckung fehlen. Offenbar sieht die DB keinen Handlungsbedarf sondern ein unnötiges Größenwahngelbilde, für welches ihr jeder Cent zu schade ist. Es stellt sich nunmehr die Frage, wer das jahrelange Vorantreiben der Planung bis zu dem inzwischen aufgelaufenen Kostenstand von 2,5 Millionen auf der Grundlage einer »Phantomfinanzie-

rung« zu verantworten hat. Die jetzige idealisierte Positionierung von OB Staab macht seinen Wortbruch nach der vom Quality Gate festgestellten Kostenfehleinschätzung nicht ungeschehen. Die seinerzeit nicht eingehaltene Festlegung auf 20 Millionen Baukosten nach zuvor vorgegaukelten 17 Millionen ist noch in guter Erinnerung. Das Ganze ist verkorkst, unerfreulich und höchst widersprüchlich, zumal sich viele Bürger durch den frühen Wahltermin der Bürgerbefragung ausgecrickt fühlen. Kurzzeitig später wurde die Querung zu Gunsten der Mehrheit der Wählerstimmen der Baugegner geändert, was zum Ablehnungserfolg geführt hätte. Bei »christlicher« Auslegung wäre eine Anerkennung der Stimmenmehrheit der Baugegner mög-

lich gewesen und hätte uns ein Gurkentheater erspart, ebenso die peinliche Verleihung des Negativpreises der Antidemokratiegurke an die Stadtvertreter durch den Landesverband »Mehr Demokratie«. Nun bleibt abzuwarten, ob Entscheidungsträger vom Bauvirus unheilbar fanatisiert und nicht imstande sind, sich dem veränderten Sachstand entsprechend der von OB Staab angestrebten finanzierbaren Kompromisslösung anzuschließen. An das nunmehr vorgegebene Baukostenlimit mit 23 Millionen zu glauben, gehört ebenso in den Bereich des Wunschenkens. »Stuttgart 21« lässt grüßen.«  
**Wilfried Kromer, Radolfzell**  
**Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wider. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.**

# HERTRICH

## METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · [www.metzgerei-hertrich.de](http://www.metzgerei-hertrich.de)

|                                                                            |             |
|----------------------------------------------------------------------------|-------------|
| <b>Rinderrouladen</b><br>auch bratfertig, 3erlei Füllungen<br>100 g        | <b>1,35</b> |
| <b>Rinderschulter</b><br>als Braten oder Gulasch<br>100 g                  | <b>1,10</b> |
| <b>Kalbsrouladen</b><br>gefüllt<br>100 g                                   | <b>1,98</b> |
| <b>Kalbsgeschnetzeltes</b><br>von Hand geschnitten<br>100 g                | <b>1,69</b> |
| <b>Krustenbraten</b><br>vom Schwein<br>100 g                               | <b>0,80</b> |
| <b>Bauernbratwürste</b><br>roh und geraucht<br>100 g                       | <b>1,10</b> |
| <b>Lyoner-Sortiment</b><br>Paprika – Kräuter – Pfeffer – Brokkoli<br>100 g | <b>1,09</b> |
| <b>Kalbsleberwurst</b><br>grob und fein<br>100 g                           | <b>1,09</b> |
| <b>Servela / Rote / Klöpfer</b><br>100 g                                   | <b>0,85</b> |

Handwerkstradition  
seit 1907

# DENZEL'S

## Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

|                                                                                                                         |                                                                                         |                                                                                           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>AKTION AKTION</b><br><b>Putenpfanne China</b><br>100 g € 1,09                                                        | immer lecker<br><b>Schweinebauch</b><br>frisch,<br>gerne auch mariniert<br>100 g € 0,69 | <b>AKTION AKTION</b><br><b>Schweinerücken</b><br>mager,<br>auch mariniert<br>100 g € 1,09 |
| eine Spezialität des Hauses<br>hauseigene<br><b>Wildschwein-Salami</b><br>100 g € 2,24                                  | lecker zum Kartoffelsalat<br><b>Schäufele</b><br>ohne Knochen<br>100 g € 0,89           | Klassiker aus dem Wurstkessel<br><b>Servela oder Bockwurst</b><br>100 g nur € 1,09        |
| natürlich hausgemacht<br><b>Risoni-Salat</b><br>mit Reismudeln, Tomaten,<br>Mozzarella u. Basilikum<br>100 g nur € 1,09 | bei allen beliebt<br><b>Bierwurst oder Käsebirwurst</b><br>100 g € 1,29                 | herzhaft deftig<br><b>Schwartenmagen</b><br>rot und weiß<br>100 g € 0,89                  |



Zahlreiche Menschen beobachteten, wie Andreas Joos (r.), Barbara Burchardt (2.v.r.) und Dr. Peter Zinsmaier (4.v.r.) von der Aktionsgemeinschaft Radolfzell die Siegerentchen von der »Rennstrecke« fischten.  
swb-Bilder: pud

## Ente gut, alles gut

### Erlebnissamstag »Ente Ahoi« ein Publikumsmagnet

**Radolfzell (pud).** Während Kolbenenten auf dem See badeten, bevölkerten schwimmende Gummientchen und motorisierte Artgenossen aus dem Hause »Citroen« die Innenstadt Radolfzells. Organisiert von der Aktionsgemeinschaft und der Stadt, bereitete der Erlebnissamstag unter dem Motto »Ente Ahoi« unzähligen großen und kleinen Menschen ein quetschfideles Vergnügen. »Zu unserer großen Freude belebten sie den ganzen Tag über die Stadt und gingen nicht etwa nach dem beliebten Wochenmarkt nach Hause«, zeigte sich Dr. Zinsmaier, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft, frei nach Shakespeare sozusagen, sehr zufrieden. Neben den regionalen, frischen Waren gab es attraktive Angebote des Handels, kulinarische Köstlichkeiten, ein abwechslungsreiches Kinderprogramm sowie fetzige Musik. So spielte beispielsweise vor dem »seemaxx« die ausgezeichnete Band »Best of us« und zu den Rhythmen der Rock-Heroen »Veteranilli« wackelte sogar das Münster. Höhepunkte der vielfältigen Aktionen und Attraktionen für die ganze Familie waren die



Vor allem für die kleinen Mitbürger war das Rennen mit schwimmenden Gummienten ein großes Vergnügen.

Ausstellung der »Döschwo« 2 CV auf dem Marktplatz und natürlich die lustigen Entenrennen, an dem rund 1.400 Quetschfideles die Schützenstraße bevölkerten. Spaßig kommentiert von Michael Fleiner flitzten dabei im Finale 15 Quetschtiere durch eine von der Feuerwehr installierten Wasserrinne. Als Hauptpreis erwartete den Sieger ein Fahrrad von Zweirad »Joos« im Wert von 430 Euro. Wie die Aktionsgemeinschaft am Montag in einer Pressemit-

teilung vermeldete, können die Gewinner mit den nachstehenden Enten-Nummern ihre Preise vormittags in der Geschäftsstelle, Seestraße 41 abholen: 5155 (1. Preis, Mountain Bike), 2700 (3. Preis), 4637 (5. Preis), 4626 (6. Preis), 5343 (7. Preis), 4539 (24. Preis), 1420 (25. Preis) und 4824 (26. Preis).

Mehr Bilder vom Aktionssamstag in Radolfzell gibt es unter [bilder.wochenblatt.net](http://bilder.wochenblatt.net).

## Unbeschwertes Dribbel-Vergnügen

**Radolfzell (rab).** Sie waren vor Spieleifer kaum zu bremsen: 52 jugendliche Flüchtlinge aus dem gesamten Landkreis Konstanz flankten, köpften und dribbelten am Sonntagnachmittag auf dem Kunstrasenplatz auf der Mettnau wie die Weltmeister. Organisiert hatte das muntere Treiben mit Hilfe des FC Radolfzell der Redner und Buchautor Markus Jotzo, der ohne Geld von Hamburg bis zur Zugspitze reist, um zu zeigen, »dass der Mensch an seinen Überforderungen wächst«, wie er sagt. »Da ist jemand auf Ego-Tour«, begrüßte der stellvertretende Bürgermeister Norbert Lumbe den Abenteuerer mit einem leichten Schmunzeln im

Gesicht: »Aber er hat gesagt, er will jeden Tag etwas Gutes tun, und das gefällt mir!«, so Lumbe weiter. Und Jotzo betonte: »Ich glaube daran, dass jeder Mensch, der sich ein großes Ziel setzt, dieses Ziel auch erreichen kann« – und appellierte in diesem Sinne an die Teenager: »Traut euch etwas Großes zu und geht auf dieses Ziel mit mutigen Schritten zu!« Doch zunächst waren bei den Jugendlichen vor allem schnelle Schritte gefragt. Die Spieler aller acht Teams gaben ordentlich Fersengeld, um zum »Mettnau-Meister« gekürt zu werden. Letztendlich war jedoch gar nicht so entscheidend, wer das Turnier gewann – die Freude

am Spielen und an der Gemeinschaft stand bei allen Beteiligten eindeutig im Vordergrund. Die vielen freiwilligen Helfer rund um Birgit Gorus, die sich mit ihrer Organisation »Flex-flow« um die jugendlichen Flüchtlinge kümmert, freuten sich, dass »ihre Jungs« einen unbeschwerten Nachmittag verbringen konnten – und die jugendlichen Sportler hatten sichtlich Spaß pur. Dafür, dass die Energie bei den Nachwuchsfußballern nicht nachließ, sorgten auch die Händler des Radolfzeller Wochenmarktes, die reichlich Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst und Käse als Verpflegung für die Teenager spendeten.

## »Hui« oder »Pfui«?

### Planung am Schochareal vorgestellt

**Radolfzell (gü).** Die Planungen auf dem »Schochareal« am Kreisverkehr Richtung Markelfingen nehmen konkretere Züge an. Dies gab Thomas Nöken, Fachbereichsleiter Bauen, in der jüngsten Ausschusssitzung bekannt. Demnach sei das Grundstück bereits an einen Investor verkauft. Die jetzigen Planungen sehen vor, dass auf dem Areal neben einem Nahversorger in der Größenordnung von 800 bis maximal 1.000 Quadratmetern auch 38 Wohnungen mit einer Gesamtfläche von 2.650 Quadratmetern, einen Backshop von 300 Quadratmetern sowie zwei Gewerbeeinheiten mit insgesamt 520 Quadratmetern entstehen sollen. »In der Nordstadt besteht derzeit eine Nahversorgungslücke, diese könnten wir mit dieser Planung beseitigen«, hob Nöken hervor.



Allerdings, so betonte er, solle hier keine »08/15«-Planung eines Discounters umgesetzt werden. Waltraut Fuchs von der FGL hoffe, dass nicht mit den üblichen Discounter geplant werde, sonst werde aus einem »Hui« ein »Pfui«-Projekt. Nöken entgegnete, dass die Stadt nicht in die freie Marktwirtschaft eingreifen könne. »Der Investor wird die Gespräche führen«, sagte er. Martina Gleich von der CDU sieht mit der Ansiedlung eines Discounters die Zukunft der kleineren Geschäfte auch in den Ortsteilen Güttingen und Markelfingen in Gefahr: »Wir haben genügend Geschäfte in der Innenstadt, in denen sich die Bürger versorgen können.« Sorgen, die Oberbürgermeister Martin Staab, teilt: »Wir dürfen den Ortsteilen nicht durch ein solches Vorhaben die Basis entziehen.«

## Zünftiger Sommer

### Tolles beim Zunfthausommer

**Radolfzell (swb).** Für jedes Alter und unterschiedlichem Musikgeschmack hat die »Narrizella« beim diesjährigen Jubiläums-ZunftHaus-Sommer etwas ins Programm gepackt – Wochenenden, die es in sich haben und bei denen das ZunftHaus teilweise auch zum Tanzpalast wird. Musikalisch-beschwingt wird es nicht nur an den nachfolgenden Freitag- und Samstagabenden, sondern auch beim zünftigen Frühschoppen jeweils samstags ab 10.30 Uhr vor dem ZunftHaus auf dem »Platz der Narren«. Kostenlos, aber nicht umsonst ist die »Freie Bühne« am 12. August für alle, die etwas zu sagen, zu singen oder zu spielen haben. Ob Mundartgedicht, Jonglage, Gesang oder Instru-

mentales aller Stilrichtungen – jeder, der einmal auf der kleinen, aber feinen Bühne des ZunftHauses auftreten möchte. Chris Metzger, der am 13. August auftritt, war in seiner Startphase zum jetzt erfolgreichen Entertainer vom Bodensee ebenfalls auf der ZunftHausbühne. »Wir freuen uns, ihn wieder dabei zu haben – er ist ein Garant für tolle Musik und beste Stimmung, bei dem das Publikum sicher nicht auf den Stühlen sitzen bleibt«, so Hansjörg Blender als einer der Organisatoren.



Mehr Informationen zum ZunftHausommer der »Narrizella« gibt es unter [www.wochenblatt.net/heute](http://www.wochenblatt.net/heute).



### VORBILDLICH

Der Familienverband Radolfzell-Konstanz konnte mit den Einnahmen des Frühlingskleidermarkts bei der Anschaffung einer Küchenzeile für den Schulungsraum der Tagesmütter des Landkreises Konstanz helfen. Der Tagesmütterverein leistet einen wichtigen Beitrag, wenn es um die Betreuung von Kindern von 0 bis 14 Jahren geht. Darüber freuen sich Marion Dambacher (Familienverband), Karin Vögele (1. Vorsitzende FV), Iris Graf (1. Vorsitzende Tagesmütter), Carmen Janowenz, Susanne Schuhwerk (FV), Claudia Dörfer und Sabine Dietz.

## Ferien im Farbenrausch

**Radolfzell (swb).** Die großen Ferien haben erst begonnen, viele fahren in den Urlaub oder besuchen Verwandte. Doch auch Daheimgebliebene müssen sich in den Sommerferien nicht langweilen. Im Rahmen des Sommerferienprogramms bietet das Stadtmuseum Radolfzell unter dem Titel »Farbenrausch« am Donnerstag, 18. August, von 11 bis 13 Uhr einen tollen Kurs für kreative Kinder ab fünf Jahren an. Unter der Leitung von Museumspädagogin Karin Eichhorn darf hier aus Herzenslust mit Farbe und Pinsel experimentiert werden. Für diese Mal-Aktion bittet das Stadtmuseum um Anmeldung bis Dienstag, 16. August, unter der Nummer 07732/81530. Mehr Infos unter [www.radolfzell.de/stadtmuseum](http://www.radolfzell.de/stadtmuseum).



Die glücklichen Sieger des Turniers strahlten mit Markus Jotzo (Mitte), der ohne Geld von Hamburg bis zur Zugspitze reist, um die Wette.  
sub-Bild: rab



## KURZ & BÜNDIG!

Ein Promenadenkonzert mit der Bürgerkapelle Hemmenhofen findet am Fr., 12.8., um 19.30 Uhr in der Uferanlage Hemmenhofen statt. Die nächste Wangener Bänkle-Wanderung findet am Di., 23.8., von 15-17.30 Uhr ab ehemaligem Rathaus Wangen statt (Kostenbeitrag). Wanderzeit ca. 2,5 Std. (mit Pause). Anmeldung bis 12 Uhr am Wandertag in der Tourist-Information Öhningen, Tel. 07735/819-20 oder 07735/31328 (Löble). Nächster Termin: 6.9. Die kath. Frauengemeinschaft Wangen lädt ein zu einer Abendwanderung von Wangen über Kattenhorn nach Öhningen am Mo., 15.8., Treffpunkt um 18.30 Uhr am Museum Fischerhaus, Wangen. Das Kindertheater »Mini Mutig und das Meer« mit dem Sturmvogel-Theater, für Kinder ab 4 Jahren, wird am Mi., 24.8., um 11 Uhr im Bürgerhaus Gaienhofen aufgeführt. Eine Zirkusaufführung von Kindern für Kinder findet am Do., 18.8., um 15 Uhr in der Grundschule in Horn, Erbringstr. 1 statt. Organisation: Jugendwerk der AWO Württemberg; Eintritt frei. Öffentliche Generalprobe des Bodensee-Kammerorchesters ist am Do., 11.8., um 11 Uhr im Foyer der Hermann-Hesse-Schule Gaienhofen, Eintritt frei. »Die Höri entdecken« - eine Rundwanderung über die Höri und durch die Wälder des Schienoberges mit der Wanderführerin des Schwarzwald-

vereins Bärbel Liebermann findet am 17.8. statt. Dauer ca. 2-3 Std., ab 4 Personen; Treffpunkt um 14 Uhr beim Kultur- und Gästebüro Gaienhofen, Anmeldung unter Tel. 07735/81823. Die Tourist-Info Moos lädt ein zu einer »naturkundlichen Solarboot-Exkursion« am Fr., 19.8., und Mi., 24.8., jeweils um 16.30 Uhr (Teilnahmebeitrag). Anmeldung bis Dienstag 12 Uhr erforderlich unter Tel. 07732/9996-17. Der BUND Vordere Höri hat seinen nächsten Stammtisch am Di., 16.8., um 19 Uhr im Torkel Bankholzen. Eine Kirchenführung in der Wallfahrtskirche St. Genesius in Schienen findet immer freitags bis zum 9.9. um 10 Uhr statt; Treffpunkt vor dem Südportal der Kirche. Der Kräutergarten in Schienen bei der ehem. St.-Michael-u.-St.-Mauritius-Kapelle, Am Käppeleberg, kann tägl. bis zum 30.9. von 11-17 Uhr besichtigt werden. Regelmäßige öffentliche Führungen im Hermann-Hesse-Höri-Museum finden jeden Samstag bis 1.10. statt. Beginn ist jeweils um 14.30 Uhr, ab 6 Personen. Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Infos beim Hermann-Hesse-Höri-Museum, Kapellenstr. 8, Gaienhofen, Tel. 07735/440949, www.hermann-hesse-hoeri-museum.de, hessmuseum@gaienhofen.de. Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 14.8.2016: »Gaienhofen«: Melancthonkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Hr. Becker).

»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hilsberg), kein Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Radolfzell«: Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Reckert). »Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Virginio Robino). Katholische Kirchen: Gottesdienste am 13./14.8.2016: »Radolfzell«: Münsterpfarre U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, So., 9.15 Uhr Hochamt zum Patrozinium mit Kräuterweihe, 11.15 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Eucharistiefeier mit Kräuterweihe. »Mögingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Wort-Gottesfeier mit Kräuterweihe. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe.

## Wanderung auf den Spuren von Hesse

**Gaienhofen (swb).** Die nächste Literarische Wanderung auf den Spuren von Hermann Hesse findet am Donnerstag, 11. August, um 14.15 Uhr beim Hesse-Museum Gaienhofen statt. Die Teilnehmer erfahren Wissenswertes über Hermann Hesses Gaienhofener Jahre (1904 bis 1907) und begeben sich auf des Dichters Spuren in die von ihm so geliebte und inspirierende Natur. Weitere Wanderungen finden an folgenden Donnerstagen statt: 25. August, 8. September und 6. Oktober. Parkplätze befinden sich neben dem Kultur- und Gästebüro sowie am Rathaus. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da die Teilnehmerzahl auf 25 Personen beschränkt ist. Weitere Infos sind erhältlich beim Kultur- und Gästebüro Gaienhofen, unter der 07735/81823, per Mail an [info@gaienhofen.de](mailto:info@gaienhofen.de) oder unter [www.gaienhofen.de](http://www.gaienhofen.de).

## Unbekannter stiehlt Lamm

**Schienen (swb).** Aus einem eingezäunten Gehege neben der L193 im Gewann Stucken hat ein unbekannter Täter am Samstag, zwischen 9 Uhr und 16 Uhr ein zwei Monate altes Lamm (Wollschaf) entwendet. Dies teilte die Polizei in einer Erklärung an die örtliche Presse mit. Da der Weidezaun unbeschädigt ist, muss von einem Diebstahl ausgegangen werden, heißt es in der Erklärung weiter. Zeugenhinweise werden an den Polizeiposten Gaienhofen, Telefon 07735/97100 erbeten.

## VEREINSNACHRICHTEN!

### GAIENHOFEN

#### VEREIN EUROPÄISCHE FREUNDSCHAFT

Einen Bouleabend hat der Verein europäische Freundschaft am Di., 16.8., 19 Uhr, im Strandbad Horn.

#### YACHTCLUB

Der 3. Lauf des Yachtclubs Gaienhofen zur Känguru-Regatta findet am So., 14.8., ab 11 Uhr statt.

### HORN

#### FREIWILLIGE FEUERWEHR

Bergfest der Freiw. Feuerwehr, Abt. Horn, ist am Sa., 13.8., am Wasserturm Horn.

### IZNANG

#### SEGELCLUB

Far Niente (Ausfahrt) ist beim Segelclub Iznang vom 12.-14.8. **TUS**

Ein Strandfest veranstaltet der TuS Iznang am Sa., 13.8., ab 18 Uhr und So., 14.8., ab 11.30 Uhr in der Uferanlage Iznang.

### MOOS

#### NARRENZUNFT MOOSER RETTICH

Ein Brunnenfest mit Sommerhock hat die NZ Mooser Rettich am Mi., 17.8., ab 18 Uhr beim Dorfbrunnen, Hafenstraße in Moos.

### ÖHNINGEN

#### FC

Ein Dämmerchoppen des FC Öhningen findet am Fr., 12.8., an der Höri-Strandhalle in Wangen statt. Saisonöffnung des FC Öhningen ist am Sa., 13.8., auf dem Sportplatz Brühl, Öhningen. **MUSIKVEREIN**

Zum Dämmerchoppen lädt der Musikverein am Fr., 19.8., ab 19 Uhr auf den Kirchplatz Öhningen ein. **SCHWARZWALDVEREIN**

Am 15.8. ist Anmeldeschluss für die Sauschwänzlebahn am 10.9. und für die Wanderwoche im Tessin vom 16.-22.10., jeweils mit Anzahlung auf das Wanderfahrtenkonto. Infos bei Zita Muffler, Tel. 07533/1894. Zur 4. Jubiläumswanderung »Grenzüberschreitender Rundweg« von Öhningen über den Sonnenhof und Bleiki zur Burg Hohenklingen und über Egereten, Wolkenstein und Stein a.

### RADOLFZELL

#### BRIEFMARKENVEREIN

Das nächste Tauschtreffen findet am So., 14.8., ab 10 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter, Radolfzell, Zum Rehergale 5 statt. **DEUTSCH-FRANZÖSISCHER CLUB**

Das Bouleturnier des Deutsch-Französischen Clubs findet am Sa., 20.8., ab 13.45 Uhr auf dem Vereinsgelände in Böhringen, Im Wiesengrund statt. Kuchen-, Salat- und Dessertspenden sind erbeten. Kostenbeitrag für Nenngeld usw. Infos und Anmeldung bis 12.8. bei Ekki Baur (07732/53133).

### WANGEN

#### FÖRDERVEREIN MUSEUM FISCHERHAUS

Einen Aktionstag veranstaltet der Förderverein Museum Fischerhaus am Sa., 13.8., von 11-17 Uhr am Museum.

#### AKTION ZUGUNSTEN UNSERER FUSSBALLJUGEND

In Zusammenarbeit mit dem **FC 03 Radolfzell e. V.** führt eine Sport Marketingfirma in den nächsten Wochen eine Aktion durch, bei der Ihnen alle gängigen Unterhaltungshäfte und Magazine, die Sie sich eventuell kaufen, zum Bestellen angeboten werden. Als Gegenwert bekommt unser Verein für jeden erreichten Nettopunkt qualitativ hochwertige ADIDAS-Sportartikel (Trikots, Hosen, Stutzen, Bälle usw.).

Als Verantwortliche der Fußballjugend haben wir uns von der Seriosität der Aktion überzeugt und diese durch Unterschrift und Stempel bestätigt. Die Akquisiteure führen diese Bestätigung mit.

Für die tatkräftige Unterstützung bedankt sich die Fußballjugend bei all ihren Freunden und Gönnern im Voraus ganz herzlich.

Mit sportlichen Grüßen  
**FC 03 Radolfzell e. V.**



... von Mensch zu Mensch.

**Bestattungshaus Decker**  
Telefon: 07731 / 99 680  
Schaffhauser Str. 98  
78224 Singen  
[www.decker-bestattungen.de](http://www.decker-bestattungen.de)

**NOTRUF / SERVICEKALENDER**

|                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                        |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.</b>                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                        |
| Überfall, Unfall: 110                                                                                                                                                                                                                     | Tierrettung: 07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715                                                                                                                                                  |
| Krankentransport: 19222                                                                                                                                                                                                                   | Frauenhaus Notruf: 07732/57506                                                                                                                                                                         |
| Polizei Radolfzell: 07732/950660                                                                                                                                                                                                          | Sozialstation: 07732/971971                                                                                                                                                                            |
| Ärztlicher Notfalldienst: 116 117                                                                                                                                                                                                         | Krankenhaus R'zell: 07732/88-1                                                                                                                                                                         |
| Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525                                                                                                                                                                                              | DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112                                                                                                                                                                       |
| Notruf: 112                                                                                                                                                                                                                               | Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0                                                                                                                                                                    |
| Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222                                                                                                                                                                                         | außerhalb der Geschäftszeiten: 07732/939915                                                                                                                                                            |
| Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801                                                                                                                                                                                                   | Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)                                                                                                                                                   |
| Tierheim: 07732/7463                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                        |
| <b>24-Std.-Notdienst WIDMANN</b><br>Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)<br><b>07731/83080</b> gew. | <b>APOTHEKEN-NOTDIENSTE</b><br><b>0800 0022 833</b><br>(kostenfrei aus dem Festnetz) und<br><b>22 8 33*</b><br>von jedem Handy ohne Vorwahl<br><b>Apotheken-Notdienstfinder</b><br>*max. 69 ct/Min/SMS |
|                                                                                                                                                                                                                                           | <b>TIERÄRZTL. NOTDIENST</b><br>13./14.08.2016:<br>Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676                                                                                                                       |

**MEICHLE**  
*Feinkost und Fisch*

88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540

Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten

Unsere Empfehlung der Woche:

|                    |                     |
|--------------------|---------------------|
| Buntbarschfilet    | 100 g € <b>1,69</b> |
| Buttermakrelfilet  | 100 g € <b>1,79</b> |
| Lachsforellenfilet | 100 g € <b>1,99</b> |

Aus unserer Feinkosttheke:

|                  |                     |
|------------------|---------------------|
| Flusskrebssalate | 100 g € <b>1,99</b> |
| Stremellachs     | 100 g € <b>2,99</b> |

**Wochenmarkt Konstanz: Dienstag, Mittwoch, Samstag**  
**Wochenmarkt in Singen und Radolfzell: Samstag**

**CHROOBACH**  
WINDENERGIE

## Wissen woher der Wind weht – Windenergie-Exkursion in den Schwarzwald

Im Rahmen dieser Exkursion können sich Interessierte vor Ort über moderne Windenergieanlagen von heutiger Grösse und Bauart im Südschwarzwald orientieren. Begleitet wird die Veranstaltung von Fachpersonen.

**Datum:** Samstag, 20. August 2016\*  
**Abfahrt Bus:** 09.00 Uhr Mehrzweckhalle Hemishofen  
09.30 Uhr Rathaus Rielasingen-Worblingen  
*Bitte Ausweis mitnehmen*  
**Rückkehr:** ca. 13.30 Uhr Ankunft Hemishofen  
**Besichtigung:** 3 Windparks rund um St. Georgen  
**Organisation:** Projektgemeinschaft »Chroobach Windenergie« und solarcomplex  
**Kosten:** Die Exkursion inkl. Verpflegung ist kostenlos, Anmeldung bis Mittwoch, 17. August erforderlich

\*Weiteres Exkursionsdatum: Samstag, 24. September

**Infos/Anmeldung unter:** [www.chroobach.ch/exkursion](http://www.chroobach.ch/exkursion) oder Telefon +41 52 674 06 00

## Bequeme Besuche Fahrservice zu Meisterkonzerten

**Stockach (swb).** Die Stockacher Meisterkonzerte starten am Freitag, 16. September, mit einem Konzert von Claire Genewein und Martin Zimmermann an Traversflöte und Cembalo im Bürgerhaus »Adler Post« in eine neue Saison. Ge­krönt wird das Angebot mit der Möglichkeit, einen Fahrservice für die Konzerte in Anspruch nehmen zu können. Mit finan­zieller Unterstützung der Bür­gerstiftung können Abonnen­ten zu den Veranstaltungen ge­fahren und zurück gebracht werden. Der Eigenanteil der mitfahrenden Konzertbesucher beträgt fünf Euro pro Meisterkonzert mit Hin- und Rückfahrt. Wer Interesse daran hat, kann sich bis Freitag, 12. Au­gust, unter der Telefonnummer 07771/80 23 09 melden.



**Saisonfinale beim TC Stockach:** Die Herren 40 haben die Me­denspiele als Tabellenerster abgeschlossen und steigen damit in die erste Bezirksliga auf. Die jüngste Mannschaft hat sich in ihrer ersten Saison mehr als wacker geschlagen. Das U9-Klein­feld-Team hat sich einen tollen Mittelfeldplatz in der zweiten Bezirksliga erkämpft. Erfolgreich waren (von links) Johanna Lawrenz, Adrian Zehnle, Madita Sonnenmoser, David Greiner und Carla Schuler. Die Spielklasse gehalten haben auch Herren 1, Damen, Damen 40, Herren 60 und 70, Juniorinnen U16, Ju­nioren U12, U12m, U16w, U18m. swb-Bild: TC Stockach



Das »Blues Brothers«-Showteam des TV Ludwigshafen erreichte beim Landesturnfest in Ulm die höchste Punktekategorie im Rendezvous der Besten. swb-Bild: privat

## Ultracool und lässig

TV Ludwigshafen punktet mit den Blues Brothers

**Bodman-Ludwigshafen (swb).** »Everybody needs somebody to love.« Wohl wahr. Jeder braucht jemanden zum Liebha­ben. Diese Kernaussage der ul­tracoolen Blues Brothers nutzte das gleichnamige Showteam des TV Ludwigshafen für seine Choreographie beim Landes­turnfest in Ulm. Und der Erfolg gab den 20 Männern und Fra­uen recht: »Mit einem nahezu fehlerfreien Wettkampf beein­druckten sie nicht nur die Kampfrichter, sondern auch die starke Konkurrenz aus ganz Baden-Württemberg«, erklärt Alessandro Ribaud vom TVL im Presstext. Die vielen Zu­schauer waren seinen Worten

zu Folge begeistert von der Aufführung »Quantum Cres­cendo« in der Ulmer Messehal­le. Die Jury schloss sich an: Die Shownummer der Blues Brothers erhielt die höchste Punkte-Kategorie des Rendez­vous der Besten. Und gleichzei­tig sicherte sich die Mannschaft des TVL einen Startplatz des Badischen Turnerbundes beim Bundesfinale des Deutschen Turnerbundes. Alessandro Ri­baudo: »Eine zusätzliche Aus­zeichnung war die Nominie­rung für die Matinee am Sonn­tag, bei der die Blues Brothers in der Donauhalle erneut das Publikum begeisterten.« Schon beim öffentlichen Trai­

ning in der Vorwoche hatten die Turner aus Ludwigshafen einen positiven Eindruck hin­terlassen, so dass es den Sport­lern nicht an Selbstbewusstsein mangelte. In Ulm hatten sie dann einen konzentrierten und ausdrucksstarken Auftritt mit vielen Höchstschwierigkeiten und ausgefallenen Akrobatik­elementen. Hebefiguren gelan­gen mit Leichtigkeit und Per­fektion: »Die zahlreichen an­spruchsvollen Tanzfolgen mit diversen Sprüngen sowie die Paarhebungen erfolgten sauber, harmonisch und synchron«, freut sich Alessandro Ribaud. Die vielen Trainingseinheiten haben sich also gelohnt.

## Tierisches Jubiläum

**Stockach (sw).** Die »Tauben­riedgärtner« in Seelfingen stel­len zum 15. Mal ihre »Kuh­schisslotterie« in dem Stock­acher Ortsteil auf die Beine. Zum Jubiläum gibt es ein star­kes Extra-Programm am Sportplatz.

**Freitag, 12. August, ab 20 Uhr:** Börsenparty mit DJ Fiesel für ein junges Publikum

**Samstag, 13. August:** »Kuh­schisslotterie« auf dem Sport­platz bei Seelfingen. Beginn von Bewirtung und Geselligkeit ist um 17 Uhr, die »Kuhschiss­lotterie« startet um 18.30 Uhr. Der Gewinner mit der Losnum­mer des Feldes, auf das der er­ste Fladen der Glückskuh fällt, kann sich über 500 Euro freu­en. Weitere Preise werden aus­gelost.

**Sonntag, 14. August, ab 10 Uhr:** Oldtimertreffen mit ver­schieden PS-starken Vetera­nen auf zwei, drei und vier Rä­dern. Ab 11 Uhr spielt der Mu­sikverein Bonndorf zum Früh­schoppen auf.

**Montag, 15. August, ab 17 Uhr:** Jubiläums-Feierabendhock zur 15. »Kuhschisslotterie«. Ab 18.30 Uhr unterhält der Musi­kverein Nesselwangen mit flot­ten Weisen.

**Mehr Infos unter [www.narrenverein-seelfingen.de](http://www.narrenverein-seelfingen.de)**

# Türe zur Integration in die Arbeitswelt

### Wie funktioniert es?

Auf dieser Seite finden Sie als Unter­nehmer Bewerber, die meisten davon sind Geflüchtete, die bei uns eine zweite Heimat gefunden haben. Wenn Sie an einer/einem Bewerber/in interessiert sind, können Sie sich di­rekt an die Beschäftigungsgesell­schaft des Landkreises Konstanz (**Tel. 07732/8233800**, werktags 8.00 bis 16.00 Uhr oder per E-Mail an **[andreas.haefele@bg-KN.de](mailto:andreas.haefele@bg-KN.de)**) wenden. Hier stehen Ihnen weitere Bewerber zur Verfügung. Sprechen Sie Hr. Häfele und sein Team einfach an.



Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als  
**Schweißer**

- Schul-/Studienjahre: –
- Berufserfahrung: **Schweißer**
- Berufswunsch: **Schweißer**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1989**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger  
Kenn-Nr. **153**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als  
**Landwirt/Taxifahrer**

- Schul-/Studienjahre: 4
- Berufserf.: **Landwirt/Taxifahrer**
- Berufswunsch: **Landwirt/Taxifahrer**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1985**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger  
Kenn-Nr. **169**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als  
**flexibel**

- Schul-/Studienjahre: 8
- Berufserfahrung: **Fahrradmechaniker**
- Berufswunsch: **flexibel**
- Herkunft: **Syrien**, geb. **1984**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: sehr gut  
Kenn-Nr. **173**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als  
**Kfz-Mechaniker**

- Schul-/Studienjahre: 8
- Berufserfahrung: **Kfz-Mechaniker**
- Berufswunsch: **Kfz-Mechaniker**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1993**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger  
Kenn-Nr. **182**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als  
**Verkaufsmanager/Sport-Coach**

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserf.: **Verkäufer/Verkaufsmanager**
- Berufsw.: **Verkaufsmanager/Sport-Coach**
- Herkunft: **Iran**, geb. **1971**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: gut  
Kenn-Nr. **366**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als  
**Bauarbeiter**

- Schul-/Studienjahre: –
- Berufserfahrung: –
- Berufswunsch: **Bauarbeiter**
- Herkunft: **Iran**, geb. **1997**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger  
Kenn-Nr. **154**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als  
**Schweißer**

- Schul-/Studienjahre: 10
- Berufserf.: **Schweißer/Elektriker**
- Berufswunsch: **Schweißer**
- Herkunft: **Iran**, geb. **1986**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: befriedigend  
Kenn-Nr. **172**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als  
**Polsterer**

- Schul-/Studienjahre: 8
- Berufserfahrung: **Polsterer**
- Berufswunsch: **Polsterer**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1991**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger  
Kenn-Nr. **180**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als  
**Elektriker**

- Schul-/Studienjahre: 9
- Berufserfahrung: **Elektriker**
- Berufswunsch: –
- Herkunft: **Irak**, geb. **1995**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger  
Kenn-Nr. **226**

Bewerber (w) sucht Arbeitsplatz als  
**Reinigungshilfe**

- Schul-/Studienjahre: –
- Berufserfahrung: –
- Berufswunsch: **Reinigungshilfe**
- Herkunft: **Nigeria**, geb. **1981**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: befriedigend  
Kenn-Nr. **367**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz im  
**Gartenbau**

- Schul-/Studienjahre: 10
- Berufserfahrung: **Gärtner**
- Berufswunsch: **Gartenbau**
- Herkunft: **Pakistan**, geb. **1986**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger  
Kenn-Nr. **110**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als  
**Bauarbeiter**

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: **Bauarbeiter**
- Berufswunsch: **Bauarbeiter**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1997**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger  
Kenn-Nr. **158**



Als er den riesigen Motor sieht, bekommt er prompt leuchtende Augen. Ideale Vorausset­zungen: Izatullah Azizi absolviert ein Praktikum bei »Happle und Messmer« in Stockach, das vier Wochen dauern soll. Wenn alles gut läuft, dann kann der 20-Jährige eine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker für Lkw starten, freut sich Oswald Happle von dem Mercedes-Benz-Autohaus. Für ihn ist das eine Win-Win-Situation: Der junge Mann aus Afghanistan, der seit 18 Monaten in Deutschland ist, kann eine Ausbildung absolvieren und er bekommt einen engagierten Mitarbeiter in einem Bereich, in dem die Besetzung von Lehrstellen zunehmend schwieriger wird. Izatullah Azizi jedenfalls hat ein Faible für Autoteile. swb-Bild: sw

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als  
**Informatiker**

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: **Informatiker**
- Berufswunsch: **Informatiker**
- Herkunft: **Iran**, geb. **1988**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: befriedigend  
Kenn-Nr. **254**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz in  
**Büroarbeit/Hausdesign**

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: **Verwaltungswesen**
- Berufsw.: **Büroarbeit/Hausdesign**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1995**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger  
Kenn-Nr. **381**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als  
**flexibel**

- Schul-/Studienjahre: 8
- Berufserfahrung: **Textilfertiger**
- Berufswunsch: **flexibel**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1984**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger  
Kenn-Nr. **144**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als  
**auf dem Bau**

- Schul-/Studienjahre: –
- Berufserfahrung: **Bauarbeiter**
- Berufswunsch: **Bauarbeiter**
- Herkunft: **Iran**, geb. **1958**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger  
Kenn-Nr. **167**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als  
**Kinderbetreuung/Bauarbeiter**

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: –
- Berufsw: **Kinderbetreuung/Bauarbeiter**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1993**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: gut  
Kenn-Nr. **345**

Bewerber (w) sucht Arbeitsplatz als  
**Apothekenhelferin 50%-Stelle**

- Schul-/Studienjahre: 8
- Berufserfahrung: **Apothekenhelferin**
- Berufswunsch: **Apothekenhelferin**
- Herkunft: **Togo**, geb. **1985**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: gut  
Kenn-Nr. **495**

Unterstützt wird diese Aktion durch:

